

gmeinen Eidtgnossischen Vogtyen Passieren und repassieren, und auch so lang ehr bey unseren G.L.A.E. [Bürgermeister und Rat] der Lob: Statt Zürich verbleiben wirt, wie andere Burger daselbsten, und der Landtgraffschafft Turgöw Jnwohner [=Untertanen] aldorten, und anderer Eidtgnossischen Vogtyen, handlen und wandlen möge, auch diser verlouff, weder imme noch seinem geschlächt ze ungutem nit mehr gedacht, noch uffgehebt werden, ehr sich auch, gegen dess Turgöws Regierenden gesambten Lob: [VII] Orthen [- VIII Alte Orte ausg. BE -], wie gehörig auffrecht, Ehrlich, redlich, gehorsam und in allweg rüewig verhalten, auch weder ehr noch iemandts von seinetwegen, an Jemanden, wer der doch sein möchte, in Ewigkheit diss alles weder anden, äfferen, rechen, noch ze ungutem der gstalt nit gedencken, noch solchess Zethun noch thun Zelassen nit verhängen solle. Mit schliesslichem bysezen, dass unss nit entgägen sein solte, wan die Jnwohner dess Turgöws imme an diseren seinen Zustandts Costen wass ergezligkheit Zethun gesinnet werend. Dessen Zu Urkhund ...".

- 1) Bezüglich der Datierung s. Keller/Kilian Kesselring 100, 1. Abschnitt sowie spez. Anm. 1.
- 2) s. insbesondere Zurlaubiana AH 2/55

Kopie, wohl aus der Kanzlei von Schwyz zuhanden des Zuger Stadt- und Amtrates **Beat II.** Zurlauben - AH 128, 248-249 - Blatt 249^v leer

159

1628 Mai 13., Abtei Einsiedeln

A

SCHREIBEN VON ABT AUGUSTIN [I. HOFMANN] AN DEN LANDSCHREIBER
DER FREIEN ÄMTER, BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Wir haben die Nüwe bereinigung Und Urbar, Unsser Pfary Pfruondt Sarmenstorff [einer Kollatur der Abtei Einsiedeln], durch Unsseren Pfarrh. daselbst ... Christophorum **Bodmer**, wie auch durch den Landtlöüffer [der Freien Ämter], wol empfangen. Und hoffen wir, ess werde H Christoff üch vor der Zyth, Jn unserem Nammen drissig kronen überantwortet haben; Und zuo mererer dannckbarkeit, schickhen wir üch, by Herren Christoff, ein übergültes Trinck Gschirlj, wie auch üwer ehrenliebenden Hussfrouwen [Euphemia **Honegger**] ein Guldinen Ring, mit einem diemant Stein, Unnd hat Herr Christoff, ferners von uns Mundtlichen befelch, nebens der dancksagung, üch unssern

fründtschafft, Und guottwilligkeit zeanerbieten, damit Götlichem schirm und **Mariae** fürpit befellend ...".

Original, mit Siegel - AH 128, 250-251 - Blatt 250^v und 251^r leer

160

1628 April 11., Schwyz; "Jn höchster yl"

A

SCHREIBEN VON [LANDSCHREIBER] PAUL CEBERG AN DEN LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER UND [GROSS]RAT VON BREMGARTEN, BEAT II. ZURLAUBEN, BREMGARTEN

"Mich urgiert, der sonderbare guete willen, den Jch vilfaltig Von Eüch gegen mir Verspürt, dass Jch Eüch mit diser glegenheit begruesse, unndt darneben berichte, wass gestalten alhie Zue Ewerem unglimpff, reden usgehendt (wie Jch dan Eüch etlichemal Verthädiget) samb Jhr geheymmer wyss, Zue dienst dem Hertzogen [von Mantua, Carlo I^o di **Gonzaga**, Duc] Von Nivers [=Nevers], Soldaten¹ annemendt unndt nach Jtalien schickenndt, geschicht ein aviso darumb, diewil ess nit Jederman gefalt, unndt Eüch etwan Unwillen erweckt werden möchte, damit Jhr Eüch entschuldigen khönnendt, dess Jch guet meinen.

Darby gelangt an Eüch min Pit, wellen anordnung thuen, dass die bewüsste Bereinigung [des Urbars von Sarmenstorf?, einer Kollatur der Abtei Einsiedeln]² aussgefertiget werde, wie auch dess keysers [**Ferdinand II.**] handtgeschriff³.

Nüwess haben wir nitt vill, dan diser Tagen ein Traband, [von Garde]hauptman [Kaspar] Freüwlers [=Freuler, Kompagnie] ..., uss Franckrych, alhie durchgereiset, der bringt Zittung, dass Jhme in sinem usenreisen, Zwen Corrier glich einandern nach, Zue Dision [=Dijon] erreicht, die haben aviso gebracht, dass Roschellen [=La Rochelle] eingenommen⁴. Ob ess war, wirdt die Zyt geben, were wol guet, so khöndte der König [**Ludwig XIII.**], etwan einem andern die Nasen auch hinder sich haben.

Der Saphoyer [Herzog **Karl Emanuel I.**] ist gantz Spanisch worden, wie man sagt, unndt wil syn Praetension uff Montferrat⁵ nit lassen: hat verschiner kurtzer Zytt, dem Frantzösischen ambassadoren [in Savoyen, Claudio **Marini**] kurtze antwurt, unndt allein publicè audienz geben: mit vermelden, Er habe den könig uss Franckrych Lang Zue oberst uff dem haupt getragen, hete vermeint er ihme, als sinem bluots-